

## ZUKUNFTSVISIONEN - DIE WIRTSCHAFTSSERIE IN DER SIEGENER ZEITUNG



Wenn es dem Unternehmen gut geht, geht es auch den Mitarbeitern gut. Bäcker Kunststofftechnik hat in den vergangenen Jahren hohe Umsätze eingefahren und ebenso hohe Investitionen getätigt.  
Fotos: Bäcker (4)/Holger Weber (1)



Auch Kanisterkappen zählen zum Repertoire des Wittgensteiner Unternehmens, das seinen Sitz im Jägersgrund in Schameder hat.

# Ein Kunststoffteil könnte immer auch von Bäcker sein

**SCHAMEDER** Firma Bäcker Kunststofftechnik GmbH & Co. KG zählt zu den Marktführern in Europa / Über 5000 Produkte in 23 000 Varianten für alle möglichen Branchen

*45 Mitarbeiter arbeiten bei der Firma Bäcker Kunststofftechnik im Jägersgrund.*

howe ■ Wer sich seit Jahren mit seinen Produkten überaus erfolgreich am Weltmarkt behauptet und in der heimischen Region Arbeitsplätze vorhält, der hat es einfach verdient, mit Fachkräften versorgt zu werden. Nur: Die stehen beileibe nicht mehr Schlange.

Der oft zitierte Nachwuchs- und Fachkräftemangel macht auch vor der Bäcker Kunststofftechnik GmbH & Co. KG in Schameder nicht Halt. Und so arbeitet das Unternehmen weiter intensiv daran, sich für die Zukunft aufzustellen und dem interessierten Nachwuchs einen Arbeits-

rungsbauten. Schließlich zogen die Mitarbeiter in 2014 in den Neubau für Verwaltung und Logistik, in den die Geschäftsführung rund 2,3 Mill. Euro investierte. Heute beläuft sich die gesamte Betriebsfläche auf 9200 Quadratmeter.

„Unsere Lagerfläche hat sich fast vervierfacht“, weiß Geschäftsführer Marco Dornseifer. Das Unternehmen ist mit der Zeit gegangen, kennt die Wünsche seiner Kunden ganz genau und befindet sich mit Rastbolzen, Griffen aus Kunststoffen, Schrauben, Klemmhebeln und Co. in der Spur. Anfangs standen die Herstellung und der Vertrieb von allgemeinen Kunststoffprodukten im Vordergrund.

Danach baute man das Programm mit Kunststoff-DIN-Teilen kontinuierlich aus. Hochwertige Bedienelemente kamen später dazu, mitunter werden sie mit Metall kombiniert. Die Firma Bäcker ist seit 15 Jahren zertifiziert. Seit 2018 nach ISO

stofftechnik GmbH & Co. KG zu den Marktführern in Europa – schon allein, weil das Wittgensteiner Unternehmen so breit aufgestellt ist. Das Produktspektrum umfasst rund 5000 Standardprodukte mit insgesamt 23 000 unterschiedlichen Varianten und Abmessungen. „Ein frei verkäufliches Programm, das ist unter anderem unsere Stärke“, sagt Marco Dornseifer. „Unsere Stärke liegt allerdings auch in der Herstellung von Kunststoffsonderartikeln, die wir nach Kundenwunsch fertigen“, fügt Marco Dornseifer hinzu. Mit den neuen Lagerkapazitäten entspricht die Firma Bäcker voll und ganz den Kundenwünschen und schafft sich einen Wettbewerbsvorteil. „Wir müssen viel im Lager haben, damit wir ‚Just in Time‘ liefern können“, erläutert Marco Dornseifer.

Der Vorteil für den Kunden: Er kann aus den riesigen, über Scanner-Technik gesteuerten Regalen mit 4600 Stellplätzen und den rund 1600 Palettenplätzen schnell bedient werden und muss nicht lange auf seinen Auftrag warten. Apropos Kunde: Das Unternehmen liefert seine hochwertigen Kunststoff-Produkte überall hin und hat sich für den weltweiten Vertrieb des Produktionsprogramms in den vergangenen Jahren ein umfangreiches Netzwerk von Fachhandelspartnern aufgebaut.

Zur Zeit liegt der Exportanteil bei ca. 30 Prozent – Tendenz steigend. Dabei lässt die riesige Produktpalette keine Wünsche offen und so gut wie keine Branche aus. Denn die Firma Bäcker verspricht Kunststoffteile wie Bügelgriffe, Rast- und Arretierbolzen, verstellbare Klemmhebel, Kunststoffschrauben, Muttern und Unterscheiben, Schutz- und Zierkappen, Griffe und viele andere Dinge in unterschiedlichen Größen, Farben und Formen.

Wo immer auch solche Artikel zu sehen sind, an Werkzeugen, Holzbearbeitungs-, Verpackungsmaschinen, in der Reha-technik, im Förderanlagenbau, in Fitnessstudios, bei Möbelherstellern, im Bad- und Sanitärbereich, in der Lebensmittelindustrie oder beim Bühnenbau: Ein Kunststoffteil könnte immer auch von der Firma Bäcker sein. Bei Bäcker Kunststofftechnik werden fortlaufend die Weichen gestellt: „Unser Ziel ist es, Prozesse weiter zu straffen und ein hochmodernes Unternehmen weiterzuentwickeln“, erläutert Marco Dornseifer. Dafür optimiert die Geschäftsführung die Abläufe nach modernsten Gesichtspunkten, richtete unlängst eine Produktionsplanung ein, kümmert sich noch intensiver um die Qualitätssicherung oder nimmt sich des Themas der Rückverfolgbarkeit an. Vor vier Jahren wurde im Versand für Warenein- und -ausgang ein BDE-System eingeführt, vor zwei Jahren installierte man in der gesamten Verwaltung ein Dokumentenmanagementsystem und arbeitet fortan in fast papierlosen Büros.

Im Versand stehen moderne, PC-gesteuerte Verpackungsmaschinen, in Kürze investiert das Unternehmen in eine ganz neue Maschine der Generation „Industrie 4.0“. Hohe Summen sind in die Modernisierung des gesamten Maschinenparks geflossen. „Die alten Hydraulikanlagen werden nach und nach herausgenommen und durch energiesparende Hybride- und Elektrische Spritzgussmaschinen ersetzt.“ Sie erreichen unter anderem bessere Zyklus- und Trockenlaufzeiten und sind um

einiges leiser als hydraulische Maschinen“, erklärt der Unternehmer. 22 vollautomatische Arburg-Spritzgussmaschinen der neuesten Generation sind der Stolz des Unternehmens. Teilweise sind die Maschinen mit modularen, linearen Robot-Systemen ausgestattet. Sie werden über ein zentrales Leitrechnersystem gesteuert. Sowohl in der Produktion als auch in der Verwaltung kann im EDV-System auf Knopfdruck der Produktions- und Auftragsstand der einzelnen Maschinen abgerufen werden.

Aktuell arbeitet das Unternehmen auch am Internetauftritt sowie an der Erstellung eines eigenen Onlineshops. Regelmäßig beteiligt sich die Firma Bäcker Kunststofftechnik als Aussteller an der Hannover-Messe, der Motek in Stuttgart, eine internationale Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung oder an der „Faster Fair“, – ebenfalls in Stuttgart – eine internationale Fachmesse für Verbindungs- und Befestigungstechnologie.

Überdies ist die Firma Bäcker bei den Industriemessen in Posen und Warschau

vertreten, schließlich besteht in Polen seit 1998 eine eigene Vertriebsniederlassung mit Lager für den osteuropäischen Markt. Wegen der äußerst positiven Entwicklung plant die Geschäftsführung auch im kommenden Jahr weitere, größere Investitionen, von denen Mitarbeiter und Kunden profitieren. 45 Mitarbeiter arbeiten bei der Firma Bäcker Kunststofftechnik im Jägersgrund, weitere 15 kommen am Standort in Polen dazu. In Schameder produziert das Unternehmen im Drei-Schicht-Betrieb.

Für die Mitarbeiter hält das Unternehmen das ein oder andere „Extra“ bereit – etwa ein Bike-Leasing-Angebot, betriebliche Altersvorsorge, oder eine Beteiligung an den Kosten für das Fitnessstudio, sozusagen als Beitrag zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter. Die Firma Bäcker liefert reichlich Argumente für einen vorzüglichen Arbeitgeber. Eine Startchance erhalten junge Bewerber, wenn sie sich für einen Ausbildungsplatz melden, der ab August 2019 zur Verfügung gestellt wird: als Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik.



Heute beläuft sich die gesamte Betriebsfläche auf 9200 Quadratmeter. Die Lagerfläche des Unternehmens hat sich fast vervierfacht.



Geschäftsführer Marco Dornseifer sagt: „Unser Ziel ist es, Prozesse weiter zu straffen und ein hochmodernes Unternehmen weiterzuentwickeln.“



22 vollautomatische Arburg-Spritzgussmaschinen der neuesten Generation sind der Stolz des Unternehmens.

— ANZEIGE —

**Wir  
in Wittgenstein**



**Volksbank  
Wittgenstein eG**

Poststraße 30a • 57319 Bad Berleburg • [www.volksbank-wittgenstein.de](http://www.volksbank-wittgenstein.de)

platz mit Perspektiven anzubieten. Den hat man bei der Firma Bäcker im Jägersgrund in Schameder, weil der Spezialist für Kunststofftechnik über Jahre kontinuierlich in den Aufbau seines Unternehmens investiert hat. In 1989 nahm die Firma Bäcker Kunststofftechnik die erste große Baumaßnahme vor, wegen der sehr guten Geschäftsentwicklung folgten in 1991 und 2000 umfangreiche Erweiterungen.

9001:2015. Bereits vor zehn Jahren wurden eingetragene Markennamen für die vier Produktparten des Unternehmens entwickelt. „PlacoGrip“ steht für hochwertige Bedienelemente für die Industrie, „PlacoTec“ für technische Kunststoffnormteile und „PlacoCap“ für Kunststoffschutzelemente. „PlacoEngineering“ steht für Kunststoff-Projekt- und Sonderlösungen. Inzwischen zählt die Firma Bäcker Kunst-